

MEENA MA SHANTI VEREIN E.V.

Heil-Zentrum
TEMPEL DER LIEBE
Am Steinberg 23
65719 Hofheim
Tel +49 6192 / 958 11 82
Fax +49 6192 / 900 383



Heil-Zentrum
ST. MAGNUSHOF
„MARIA ZU LIEBEN“
Unterreuten 51
87637 Eisenberg-
Unterreuten
Tel: +49 83 63 / 960 90-0

Eisenberg, 14.01.2012

Jahresbrief 2011

Grüß Gott, liebe Freunde des MEENA MA SHANTI VEREIN e.V.!

„STERNSTUNDEN“ hat uns SHRI MATAJI MEENA MA im Jahre 2011 wieder beschert: GÖTTLICHE Präsenz im DARSHAN, in den INTERVIEWS, in der telefonischen Beratung, in den vielen heilenden persönlichen Begegnungen! „Es ist ein Wunder!“, heißt es in einem Fax an MATAJI am 26. Dezember 2011, „Nachdem ich DICH um Hilfe gebeten hatte für das Kind im Mutterleib, das nicht mehr wachsen



wollte, ist das Kind durch die GÖTTLICHE Hilfe wieder gewachsen und konnte im Mutterleib bleiben! DANKE! DANKE! DANKE!“ – U.M., 26.12.2011 Eine von vielen Begebenheiten, mit einer schönen Symbolik, denn es geht MATAJI MEENA MA immer nur darum, unser Wachstum – auf physischer, psychischer und spiritueller Ebene – zu erleichtern, zu fördern und voranzubringen! Nichts macht MATAJI glücklicher als

Segen, Freude und Glückseligkeit zu schenken – HEILUNG für Seele, Geist und Körper!

So war es jetzt auch Hildegard, unserer ältesten Mitbewohnerin, 92 Jahre, im ST. MAGNUSHOF „MARIA ZU LIEBEN“ vergönnt, eine neue Lebensspanne geschenkt zu bekommen - ein sehr berührendes Erlebnis, denn in dem Moment, als MATAJI MEENA MA am Frühstückstisch über das Absterben-Müssen des Alten spricht, damit ein NEU-BEGINN werden kann, fällt Hildegard in die Todesstarre (ausführlicher Bericht auf www.mataji-meena-ma.org/HERZENS-HEIL-BERICHTE).

Das weiße LICHT der GÖTTLICHEN LIEBE, das von MATAJI MEENA MAS Herzen zu Hildegards Herzen floss, holte Hildegard ins Leben zurück!!! Sohra, Krankenschwester, eine Mitbewohnerin, durfte es sehen...

Als das Notarzt-Team nach 20 Minuten eintraf und Hildegard eingehend untersuchte, waren die medizinischen Werte wieder völlig in Ordnung..., sie war vom Tode auferstanden!!! „Das kann nur LIEBE machen: uns ins Leben zurückrufen!“ sagt Hildegard zwei Stunden später und sie fügt hinzu: „Was für ein Opfer!“ MATAJI MEENA MA antwortet Hildegard: „Nein, es war kein Opfer, es war die LIEBE GOTTES! Die reinste LIEBE GOTTES!“

Nach ihrer Erweckung vom Tod durch die GÖTTLICHE LIEBE in MATAJI MEENA MA im November ist Hildegard spürbar verwandelt, sie sieht jugendlicher aus und ist offen gegenüber allem, was sie im GOTTES Haus erleben darf!

Dieses unbeschreibliche Erleben-Dürfen zeigt eine Parallele zu MATAJIS Traum am 13.10.2011 – hier wurde IHR im Traum die Botschaft zuteil, dass MATAJIS LIEBE SWAMI SAI BABAS sterbliche Überreste zum Leben wiedererweckte! Und wir wissen: Wenn SWAMI SAI BABA in einem Traum erscheint, so ist dieser „Traum“ eine reale Botschaft und WAHRHEIT!

In diesem Traum wird MATAJI in Puttaparthi, im Mandir, wo SWAMI SAI BABAS sterbliche Überreste in einem Glassarg ruhen, aus Tausenden von Menschen herausgerufen, die MUTTER darf sich allein an SWAMIS Glassarg setzen! SIE kniet in LIEBE, DEMUT und HINGABE vor IHREM geliebten Meister, vor SEINEM HAUPT und SEINER sterblichen Hülle! Die LIEBE IHRES HERZENS berührt SWAMI SAI BABA so sehr, dass langsam, sachte, sanft und allmählich, durch diese LIEBE der MUTTER, das LEBEN in SWAMI SAI BABAS Antlitz und dann in SEINEN gesamten Korpus zurückkehrt! ER erhebt sich in Fleisch und Blut aus SEINEM Glassarg heraus, dreht sich zu MATAJI um und nickt mit SEINEM süßesten Lächeln zweimal der MUTTER zu: TOD-ERWECKUNG!!!

Um SWAMIS Sarg herum wird ein ABISHEKAM (Heilige Zeremonie, die der christlichen Fußwaschung entspricht) in noch nie zuvor von MATAJI gesehener Größe vollzogen! Buttermilch fließt in Mengen aus Krügen – Männer halten sie – in ein Auffangbecken von überdimensionaler Größe, alles ist weiß: Milch, Buttermilch – KRISHNA, KRISHNA, KRISHNA!

Und jetzt durften wir erleben, dass Hildegard eine NEU-GEBURT, ein neues Leben durch GOTT in MATAJI MEENA MA, geschenkt erhält ...

Die HEILIGEN BILDER künden von der NEU-WERDUNG

Schon seit dem Jahr 1999 hatte SHRI SATHYA SAI BABA MATAJI MEENA MAS Anteil an der NEU-WERDUNG von „Welt und Mensch“ angekündigt: Der Bild-Band „Du bist Gott“ von 2003 hat als Grundthema VERWANDLUNG, TRANSFORMATION: die NEU-WERDUNG von Mensch und Welt!

In einer Serie von in die geschlossene Kamera manifestierten Heiligen Bildern (im Jahr 2000), in denen uns Ovarien und die CHRISTUS-AURA gezeigt werden, offenbart SWAMI: „Der NEU-Beginn geschieht durch MA, die MUTTER – DU bist MA, die MUTTER!“

Es gibt vielfache Berichte von verschiedenen Menschen, die in nächtlichen Traum-Botschaften MATAJI als Lebens-Erweckerin erleben dürfen:

MATAJI als Hebamme z.B., ganz tief greift SIE in den Geburtskanal einer schwangeren Frau ein, fragt aber zuvor, ob SIE es darf! Bekommt SIE die Erlaubnis, so ist die Geburt unblutig! Und GOTT gibt MATAJI die Botschaft. In einem Traum, Januar 2010: Das Austragen IHRES Kindes ist schwierig, MATAJI ist völlig erschöpft, SIE verliert das Fruchtwasser – aber GOTT sagt: „Du behältst Dein Kind, Du trägst es aus!“ (siehe zwei Bilder vom 22. Januar 2010 [www.st-magnushof-maria-zu-lieben.org/HEILIGE BILDER](http://www.st-magnushof-maria-zu-lieben.org/HEILIGE_BILDER)). Und im Dezember 2011 gibt es hierzu die GOTTES-Botschaft in Sohras Traum: MATAJI ist hochschwanger, die Geburt steht bevor, aber es ist noch nicht ganz so weit.

In besonderen „STERN-STUNDEN“ für MATAJI MEENA MA – und SIE gibt diese Botschaften an uns weiter – hatte SHRI SATHYA SAI BABA IHR im Herbst 2010 angekündigt: Da ist das Kreuz CHRISTI, das SIE zur ER-lösung der Welt mitträgt (siehe Jahresbrief 2010 und das Bild vom 21.09. 2010 [http://www.mataji-meena-ma.org/HEILIGE BILDER](http://www.mataji-meena-ma.org/HEILIGE_BILDER): „GÖTTLICHE OFFENBARUNGEN im Mond: MATAJI trägt das Kreuz“).

Verheißungen von LIEBE und NEUGEBURT

Am 25.09. 2010 sprach MATAJI zu SHRI SATHYA SAI BABA: „PREMA (LIEBE) ist der einzige Weg zu DIR!“

In genau diesem Moment erscheint der Mond am Abend-Himmel wie das Gewand von SWAMI SAI BABA und rechts darunter der Heilige Name „MA“!

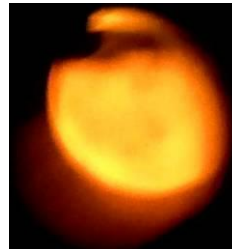


Welch' eine Bestätigung GOTTES:

Nur über die LIEBE ist SEIN Herz, ist
MATAJIS Herz erreichbar!



Am folgenden Tag, 26.09.2010, Bild 1, verwandelt sich der Mond in ein LINGA, dessen Schale sich öffnet! In Bild 2 sehen wir die spirituelle GÖTTLICHE Vereinigung mit dem WELTEN-LEHRER SHRI SATHYA SAI BABA und MATAJI MEENA MA. In Bild 3, vom 27.09.2010, öffnet sich das Ei im Mond weiter und in Bild 4, vom selben Tag, sehen wir, wie das Küken der Schale entschlüpft!



In allem hält SWAMI SAI BABA die Fäden in SEINER Hand: IHN dürfen wir in der rechten Fläche des Mondes in SEINER gesamten Gestalt, in Orange gekleidet, wahrnehmen. SEIN Arm dehnt sich weit unter dem neugeborenen Küken aus. ER trägt! ER trägt die gesamte Schöpfung!

„STERN-STUNDEN“: Wie sehr hatte SHRI SATHYA SAI BABA im Herbst 2010 MATAJI MEENA MA „STERN-BOTSCHAFTEN“ übermittelt! Im Jahresbrief 2010 hatten wir darüber berichtet:

Der Planet Jupiter, der Planet des Glücks, zeigte sich als leuchtendes Herz, Bild 1, dann als „MA“, Bild 2, das in der 90°-Drehung nach rechts zur leuchtenden MADONNA wird!



Wir mögen nicht vergessen, in welcher Entfernung sich Jupiter befindet und dass die Bilder nur mit einer einfachen, kleinen Digital-Kamera von MATAJI aufgenommen sind! In jedem Bild sind noch mannigfaltig weitere HEILIGE Zeichen manifestiert, z.B. die HEILIGEN Namen „ISA“, „SAI“ und „MA“ im Herzen des Jupiter-Herz-Bildes, die wir jedoch Eurem Herzen so nicht darreichen können, da die HEILIGEN BILDER im Mini-Format hier erscheinen.

Diese Bilder-Serien wurden im September und Oktober 2010 auf Sardinien gemacht, als jeden Abend zur gleichen Zeit sich über MATAJIS Unterkunft der „Stern“ Jupiter zeigte und die Nachbarn sagten: „So etwas haben wir noch nie erlebt!“ Sardinien – „SAI-di(e)nien“, wir berichten weiter unten noch darüber.

Ebenso im Oktober 2010 durfte MATAJI diese besonderen GÖTTLICHEN Manifestationen im MOND empfangen:



SWAMI SAI BABAS physische Gestalt!

Im Jahresbrief 2010 hatten wir über diese außergewöhnlichen HEILIGEN BILDER berichtet! (siehe auch [http://www.mataji-meena-ma.org/HEILIGE BILDER](http://www.mataji-meena-ma.org/HEILIGE_BILDER))



SHRI SATHYA SAI BABA haucht dem MOND sein LICHT ein, Oktober 2010. Rechts im Bild das Profil von LORD SAI BABA!

SAI BABA offenbart beständig SEINE ALL-PRÄSENZ

Seit 24.04.2011 wissen wir, dass diese Heiligen Himmelszelt-Bilder-Serien im Zusammenhang mit dem physischen Weggang von SHRI SATHYA SAI BABA zu sehen sind: SWAMI SAI BABA hatte seit Jahren SEINEN physischen Weggang im Alter von 96 Jahren angekündigt. Nach dem MOND-Kalender hatte ER im Jahr 2011 das 96. Lebensjahr erreicht!

Damit zeigt SWAMI uns wieder eines SEINER LEELAS (GÖTTLICHEN SPIELE), denn an die Berechnung SEINER Lebenszeit nach dem lunarischen Kalender hatte kaum jemand gedacht!

Wie wir wissen, ist GÖTTLICHE ALL-PRÄSENZ, ALL-MACHT, ALL-LIEBE nicht an Zeit, Raum und Form gebunden. SHRI SATHYA SAI BABA benutzt die Zeit, Raum und Form, um im grandiosen GÖTTLICHEN SPIEL mit der „MA“TERIE SEINE GÖTTLICHE ALL-PRÄSENZ, ALL-MACHT, ALL-LIEBE zu manifestieren!



In „Gemälden“ wie diesem Königskerzen-Bild - MATAJI MEENA MA pflückte Blüten und Blätter aus dem Klostergarten für IHRE wunderbaren Tees, im August 2011 - benutzt SWAMI den Schatten der Königskerze inmitten von MATAJIS Antlitz, um sich in typischer Haltung und in SEINER alternden, zerbrechlichen Form zu manifestieren! ER blickt nach links.

Seit vielen Jahren wurde MATAJI immer wieder gezeigt, dass SIE SHRI SATHYA SAI BABAS Plan der Neuordnung der Welt – die Verwirklichung von SATHYA (WAHRHEIT), PREMA (GÖTTLICHE LIEBE), DHARMA (RECHTSCHAFFENHEIT), SHANTI (FRIEDEN) und AHIMSA (GEWALTLOSIGKEIT) – mit-trägt!

Der Schatten der Königskerze – SAI BABAS Gestalt, SEINE Über-Schattung der MUTTER MEENA MA aufzeigend – stellt auch den Buchstaben „I“ dar: „I“ = das GÖTTLICHE ICH! Das Antlitz der MUTTER, und damit IHR Wesen und Wirken, ist geprägt vom GÖTTLICHEN ICH!

Auch der Name „S-A-I“ wird uns gezeigt: Die dunkle Schattierung der Finger der MUTTER bildet ein „S“, die Königskerze zusammen mit dem dunklen Hintergrund und dem hellen Querbalken ein „A“, die Gestalt SAI BABAS das „I“!

Eine große braune Schlange – die KUNDALINI – küsst die rechte Stirnseite der MUTTER. Das Bild um 180° gedreht: SAI BABAS Gestalt wird zu JESUS mit langem Haar, unterhalb von IHM ist eine MADONNA. Links, hell, wiederum eine zauberhafte MADONNA mit Krönchen.

Wir können Stunde um Stunde verbringen, um in jedem Millimeter dieses Bildes GOTT in SEINEN unendlichen Formen zu begegnen: ein WUNDER-volles Gemälde aus GOTTES Hand!

SHRI SATHYA SAI BABAS physischer Weggang hat an der Manifestation SEINER lebendigen ALL-PRÄSENZ und ALL-LIEBE nichts geändert! 2 Tage vor SEINEM Weggang – Karfreitag, 22.04.2011 – hatte ER in einer grandiosen Abfolge von Bildern am Himmels-Zelt SEINE Lebendigkeit in all SEINEN FORMEN und NAMEN gezeigt! MATAJI MEENA MA saß mit Helfern und Gästen in einer für April ungewöhnlich warmen Abendsonne auf der Terrasse und schaute eine atemberaubende Abfolge von GÖTTLICHEN Szenen!

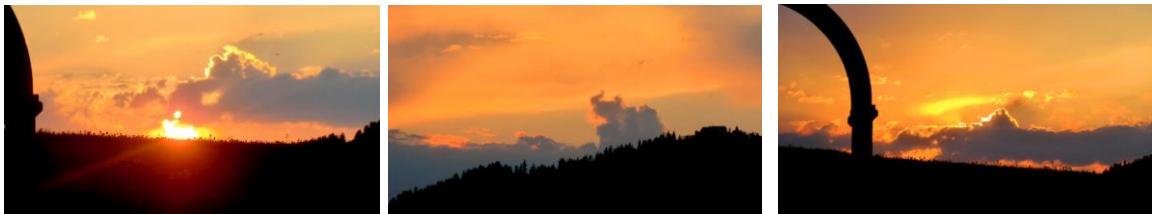


Bild 1 Im Glanz der Sonne SWAMIS Antlitz

Bild 2 LORD GANESHA

Bild 3 „S-A-I“ rechts mit Sternenschweif

Bild 4 SWAMI SAI manifestiert sich in den Strahlen



Am Tag SEINES Weggangs, am 24.04. 2011, zeigte SWAMI SAI BABA MATAJI MEENA MA SEINE PRÄSENZ in der Klangschale: Wir sehen (rechts) SWAMIS „VERWAISTEN STUHL“!

Und unverändert offenbart SHRI SWAMI SAI BABA sich täglich in grandioser, lebendiger FÜLLE!

SWAMI erscheint in Fleisch und Blut, in Visionen, Träumen und in den unzähligen HEILIGEN Bildern!

Wir können hier – und auch auf der Homepage – nur sehr wenige der mannigfachen Beispiele nennen, insgesamt sind es seit 1987 ca. 12.000 HEILIGE BILDER, die MATAJI MEENA MA als Dokumentation IHRER liebenden Kommunikation mit dem großen AVATAR fotografieren durfte. Und ob vor oder nach SEINEM Weggang:



Immer wieder sind es besonders auch HEILIGE BILDER, bei denen ER das Ursprungsbild verwandelt!



So verwandelt SWAMI SAI BABA z.B. im Juli 2011, 3 Monate nach SEINEM Weggang, die Fotografie „Hochzeitsszene auf unserem Kapellendach“, Januar 2010: ein Hochzeitspaar ist aus Schnee und Eis geformt, indem ER über das gesamte Bild - das Hochzeitspaar um 90° nach links gedreht - in ganzer Gestalt erscheint! Das Hochzeits-Paar ist SEIN Herz – und auch eine Taube des Friedens, die SHANTI-TAUBE, die GOTT MATAJI MEENA MA als Logo für IHR HEIL- WIRKEN gab!

Im Oktober 2011 verwandelt SWAMI SAI BABA dieses Bild wiederum und schenkt neue Botschaften in einer ganzen Serie: (siehe [http://www.mataji-meena-ma.org/HEILIGE BILDER](http://www.mataji-meena-ma.org/HEILIGE_BILDER)).

PREMA, die GÖTTLICHE LIEBE, wann immer MATAJI in liebender Kommunikation mit GOTT ist, bestätigen die HEILIGEN BILDER, die SIE fotografieren darf: GOTT fragt immer nur nach einem - nach der LIEBE des Herzens! Nur über die LIEBE ist GOTTES HERZ erreichbar!

GOTTES Strenge ist dabei auch ein Bestandteil der GÖTTLICHEN LIEBE, die nichts anderes möchte, als uns aus unseren Ego-Panzern ins HERZ zu führen!

Und so war – um die MISSION DER LIEBE weiterzuführen und zu vollenden – das Jahr 2011 für SHRI MATAJI MEENA MA auch ein besonderes Jahr des Abschlusses von ALTEM – und dem BEGINN von NEUEM!

Erneuerung für die HEIL-ZENTREN

Eine Entkernung mit der Absegnung durch SHRI SATHYA SAI BABA und SHRI SWAMI VISHWANANDA erfolgte in MATAJI MEENA MAS engem Umfeld. Es waren Reinigungen für den NEU-ANFANG an beiden Orten: dem „TEMPEL DER LIEBE“ in Hofheim und dem ST. MAGNUSHOF „MARIA ZU LIEBEN“ in Eisenberg-Unterreuten (siehe [http://www.mataji-meena-ma.org/WORTE DER MUTTER/DRAMATURGIE AUSLAUFENDES KALI YUGA](http://www.mataji-meena-ma.org/WORTE_DER_MUTTER/DRAMATURGIE_AUSLAUFENDES_KALI_YUGA)).

In diesem Sinne ist nun auch die ERNEUERUNG zu sehen, die im ST. MAGNUSHOF „MARIA ZU LIEBEN“ stattfindet:

Wir freuen uns sehr, dass zum 01. Januar 2012 sowohl Marc als auch Harald mit seiner Frau Maria bei uns eingezogen sind!

Außerdem gibt es ein neues, erweitertes Programm!



Der AYURVEDA-Bereich ist fertig gestellt und nun kann MATAJI MEENA MAS Vision, die SIE schon vor vielen Jahren dazu hatte, verwirklicht werden:

AYURVEDA im ST. MAGNUSHOF „MARIA ZU LIEBEN“!

Schon immer war es MATAJI ein besonderes Anliegen, Ayurveda als Lebensstil mit seinen vielfältigen Möglichkeiten der Reinigungs-Verfahren, der Regeneration und Prävention als zusätzlichen Bestandteil IHRES ganzheitlichen Heil-Wirkens zu integrieren!

Ab jetzt gibt es ein Angebot von Vorträgen über Gesundheit und Spiritualität sowie Ayurvedische Kochkurse, Beratungen und Seminare zu vielen Themen. Außerdem

bieten wir eine schöne Auswahl von wohltuenden Behandlungen, von denen gerade die Ganzkörper-Ölmassage, die Öl-Salbung, einen wichtigen Stellenwert einnimmt.

Öl-Salbungen bringen uns mehr in den Kontakt mit uns Selbst und schenken uns liebevolle Aufmerksamkeit – dies hat nicht nur heilsame Wirkungen auf unseren Körper, sondern gleichzeitig auch auf die Seele und den Geist!

In naher Zukunft werden wir auch die heilbringenden Ausleitungs- und Entgiftungsverfahren des Pancha Karma mit in unser Programm aufnehmen.

Wir freuen uns, dass wir auch Bio-Energetik- und Prana-Behandlungen anbieten können sowie Reiki-Behandlungen und –Ausbildungen (1. bis 4. Grad) und die Reiki-Lehrerausbildung.

Zur Durchführung von AYURVEDA wurden neue Behandlungs-Räume fertiggestellt: Unser ehemaliges Büro wurde in einen anderen Raum im Hause verlegt, ehemalige Lagerräumlichkeiten des früheren Hotels wurden umgebaut, so dass nun ein neuer Behandlungsraum sowie Dusche, WC – behindertengerecht – und ein zusätzlicher Ruheraum geschaffen werden konnten! Es sind wunderschöne Räumlichkeiten zur Erquickung von Seele, Geist und Körper geworden und wir möchten herzlich bitten: Wer sich mit Spenden daran beteiligen möchte: Wir danken von Herzen!!!

Ausbau der HEIL-ZENTREN

Erneuerung geschieht jetzt bei uns auf allen Ebenen:

Da die Bau-Genehmigung zum AUSBAU vorliegt, möchten wir nun bald das HEIL-ZENTRUM erweitern, es werden wunderschöne Wohneinheiten!

Auch eine weitere Photovoltaic-Anlage, Kosten ca. €30.000, sowie in Zukunft ein eigener Brunnen, Kosten ca. €10.000, sind geplant, damit wir in jeder Hinsicht immer mehr autark werden!

Mögen Menschen den RUF GOTTES verspüren, um die Erweiterung und den Ausbau des ST. MAGNUSHOFS "MARIA ZU LIEBEN" voranzubringen, in finanzieller und pragmatischer Hinsicht!

Es geht um die FREUDE im GEMEINSAMEN DIENEN, die VISION MATAJIS umzusetzen und diesen besonderen Ort mit und aus unserer LIEBE zu nähren!

In SEINER LIEBE hat GOTT die besonderen LICHT-KRAFT-ORTE „TEMPEL DER LIEBE“ in Hofheim und ST. MAGNUS- HOF „MARIA ZU LIEBEN“ ins Leben gerufen und SHRI MATAJI MEENA MA als SEINE Botschafterin eingesetzt!

Mögen wir den GÖTTLICHEN Plan zur Transformation der Welt begreifen, SHRI MATAJI MEENA MAS Mission hierbei als Brücken-Bauerin zwischen Himmel und Erde!



Wir sind dabei, ein völlig neues Modell zusätzlich zum MEENA MA SHANTI VEREIN e.V. zu erwirken und eine GmbH zu gründen, damit die Heil-Zentren weiter wachsen dürfen!

SHRI MATAJI MEENA MA und IHRE Helfer danken von HERZEN für jede bisher erfahrene Hilfe, finanziell und pragmatisch! Den lieben Tierpaten sei sehr herzlich gedankt und besonders auch den selbstlosen Helfern am PC und im Garten! Und wir bitten weiterhin um Euer Herz bei der Großzügigkeit Eurer Hilfe im Pragmatischen und bei den Spenden, um unsere jetzigen und zukünftigen Projekte erblühen zu lassen!

Das NEUE ZEITALTER ist das Zeitalter des „WIR“!
„Mögen alle Welten auf allen Ebenen glücklich werden“!

Ein neues Projekt wird auch in Sardinien entstehen! Ein Devotee (Verehrer) erbaut SHRI MATAJI MEENA MA aus Dankbarkeit ein Tempel-Haus "LA CASA DI LUCE" in Sardinien, in der Nähe des Meeres, ab voraussichtlich Mitte 2012, an einem Licht-Kraft-Ort, der von GOTT auserkoren wurde! Nach Fertigstellung dieses Tempels 2015/2016 wird MATAJI MEENA MA ebenso dort mehrere Male im Jahr DARSHAN und INTERVIEWS schenken.

SHRI SWAMI SATHYA SAI BABA gab seit mehreren Jahren Hinweise, dass es in Sardinien ein neues Projekt geben würde – und nun ist es so weit! ER nennt Sardinien nun SAI-degna oder: „SAI-di(e)nien!“

In diesem Zusammenhang bedeutsam ist auch die Errettung von Gopi, einem jungen Schäferhund-Mix, der MATAJI in „SAI-degna“ zulief und nicht mehr von IHRER Seite wich! Lest die Geschichte von seiner dramatischen Errettung auf der Homepage: „Die Tiere des ST. MAGNUSHOFES“!



Neu an den Hof kamen auch das Entenpaar Fredericke und Frederick, possierliche Tierchen, Freude für Groß und Klein! Die Ente steht für die HINGABE! Die Ente war immer schon MATAJIS Lieblingstier!

Und auch hier wieder das LEELA GOTTES: Enten-Figuren und Bilder im ganzen Haus fand MATAJI vor, als wir 2006 in den ST. MAGNUSHOF „MARIA ZU LIEBEN“ einzogen! Jedes Zimmer hat eine Enten-Bezeichnung! Auch SWAMI SAI BABAS Interview-Stuhl in Puttaparthi hatte links und rechts die hingebungsvollen Enten!

Zum Schluss noch unsere EINFÜHRUNGS-ANGEBOTE für Euch:

An den DARSHAN-WOCHENENDEN, die SHRI MATAJI MEENA MA im Januar und April 2012 im ST. MAGNUSHOF „MARIA ZU LIEBEN“ schenkt, bieten wir unser 3-tägiges AYURVEDA-PROGRAMM an:

- 1 Ayurvedische Behandlung, 60 Min., nach Absprache mit dem Therapeuten.
- Ayurvedische Vollpension
- Einführung in den Ayurveda mit Ernährungsberatung
- Freitag zum Abendessen 18:00 bis Montag 11:00 Uhr
- Meditation: 7:00 und 20:00 Uhr; Yoga 7:30 Uhr

Termine: 27.-30. Januar, 06.-09. April, 13.-16. April, 20.-23. April, 27.-30. April

Preise: €149,- im Mehrbettzimmer, €189,- im Einzelzimmer (soweit möglich)

Weitere Behandlungs-Angebote sind **Reiki, Klang-Massagen, Laser-Licht-Therapie, Prana, Bio-Energetik**. Bitte erfragt Preise! Wir bitten für um Anmeldung bis 3 Tage vor Anreise.

Bitte teilt uns Eure E-Mail-Adresse (info@mataji-meena-ma.org) mit, damit wir Euch über unsere Angebote auf dem Laufenden halten können.

Gerne könnt Ihr auch die Möglichkeit von [Facebook](#) und E-Mail (shri@mataji-meena-ma.org) nutzen, um SHRI MATAJI MEENA zu erreichen!

Im Namen von SHRI MATAJI MEENA MA wünschen wir Euch für das Jahr 2012 nur LICHT und LIEBE!

MATAJI spricht: „GOTT ernährt sich aus und in der LIEBE und nur die LIEBE ist es, die Eure Seele heilt!“

Die Bewohner des ST. MAGNUSHOFES „MARIA ZU LIEBEN“
und die Helfer des „TEMPELS DER LIEBE“.